Finanzordnung des Ortsanglerverbandes „ Zum Boddenhus“ e.V. Elmenhorst

Die gesamte Finanzwirtschaft im Ortsanglerverband „ Zum Boddenhus“ e.V. Elmenhorst wird auf der Grundlage des jährlich, bestätigten Finanzplanes vorgenommen.

Die vorhandenen Geldmittel werden bei der Pommerschen Volksbank eG, Grimmen deponiert.

Dazu wird ein Girokonto für den laufenden Zahlungsverkehr und bei Bedarf ein Rücklagekonto in Form eines Termingeldkontos zur Finanzierung größerer Vorhaben über mehrere Jahre hinweg, eingerichtet.

Bankunterschriftsvollmacht bei dem kontoführenden Geldinstitut erhält der nachstehende Personenkreis:

Erste Unterschrift	Zweite Unterschrift
- der Vorsitzende Vorstandes	- vom Vorstand autorisiertes Mitglied des
- der stellv. Vorsitzende Kassenwart	- der von der Vollversammlung gewählte

Für die Bank- und Kassenauszahlungsbelege sind grundsätzlich die o. a. zwei Unterschriften notwendig (Die Unterschrift des Vorsitzenden in Verbindung mit der Unterschrift des Kassenswartes ist nicht zulässig).

1. Mit der Kassenführung des Ortsanglerverbandes wird der Kassenswart beauftragt.
Der Bargeldbestand darf die Summe von 500,00 Euro nicht überschreiten.
Das Bargeld ist geschlossen in einer Geldkassette aufzubewahren.
Der Kassenbestand muss ständig mit dem im Kassenbuch geführten Bestand übereinstimmen.
2. Der Kassenswart ist verpflichtet, alle Einnahmen und Ausgaben nach nummerierten Belegen laufend zu buchen. Im Kassenbuch müssen aus den Belegen der Buchungstag, die laufende Belegnummer, der Zweck der Zahlung bzw. der Einnahme und der Wert in Euro ersichtlich sein. Mit jeder Buchung muss der neue Kassenbestand ausgewiesen werden.
Alle Ausgaben des Ortsanglerverbandes werden auf der Grundlage des Finanzplanes vorgenommen. Darüber hinausgehende Ausgaben sind grundsätzlich zuvor im Vorstand zu behandeln und zu beschließen.
3. Vom Kassenswart sind nur Zahlungen zu leisten, wenn sie vom Vorsitzenden bzw. vom stellv. Vorsitzenden angewiesen und von ihm und einem, vom Vorstand autorisierten Mitglied des Vorstandes, bzw. wie o. a. vom Kassenswart abgezeichnet werden. Der Kassenswart kontrolliert die Zahlungen der Mitglieder an Beiträge, Gebühren und Umlagen und ist für den ordnungsgemäßen Ablauf verantwortlich. Es sind Zahlungslisten zu führen, aus denen eventuelle säumige Mitglieder ermittelt und angemahnt werden können. Der Vorstand ist davon laufend zu informieren.
4. Der Kassenswart beschafft die zur Ausübung des Angelsportes erforderlichen Unterlagen (Angelberechtigungen usw.) für die Mitglieder, kassiert die dafür notwendigen Gelder und rechnet diese termingerecht an die dafür zuständigen Stellen ab.
5. Der Kassenswart legt monatlich dem Vorstand den Kassenabschluss in einem Bericht

- über die Ein- u. Ausgaben, die Abrechnungen gegenüber den Verbindlichkeiten (Pachtgebühren usw.), die termingerechten Zahlungen der Gebühren der Mitglieder vor. Die mit den Zahlungen rückständigen Mitglieder und die dazu eingeleiteten Maßnahmen sind ebenfalls dem Vorstand bekanntzugeben.
6. Die Kasse und das Bankkonto sind durch die gewählten Finanzprüfer mindestens 2-mal im Jahr zu prüfen. Hierbei sind auch die Forderungen und eingehende Rechnungen auf Sachlichkeit und Richtigkeit zu prüfen.
 7. Zum Zeitpunkt der Jahresmitgliederversammlung haben die Rechnungsprüfer die Kassen- und Bankführung, ihre Bestände und Belege sowie die Jahresrechnungen zu prüfen und das Ergebnis der Versammlung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenswartes vorzulegen.
 8. Das Finanzjahr entspricht der Zeitspanne zwischen den Prüfungstagen zu den Jahreshauptversammlungen der einzelnen Jahre. Die Jahreshauptversammlung wird nach Ende der Saison des laufenden Jahres einberufen, da sie mit der Kassierung für das Folgejahr einher geht und diese wiederum auf Grund der finanziellen Verpflichtungen zu Beginn des neuen Jahres notwendig ist.
 9. Die Finanzordnung wurde auf der Wahlberichtsversammlung am 07.12.2014 bestätigt und tritt danach in Kraft.

Der Vorstand
Unterschriften